

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Seite 2
Bezirk Liezen	Seite 3
Redaktion	Seiten 4-5
Gemeinden.....	Seiten 6-11
Pensionisten	Seiten 12-14
SPÖ-Bauern	Seite 15
Soziales	Seite 17
Redaktion	Seiten 18-20

zugestellt durch Post.at
Ausgabe: CXXIV Juni 2024

Den
S alz
P fad
Ö sterreichs
entlang

D' ZIACHSAG



120 Jahre Musikverein St. Martin am Grimming



LH Stv. Anton Lang beim Musikerfest in Lengdorf



von **CR Josef Schweinberger**

Kurz ein paar Gedanken zur vergangenen EU-Wahl.

Die Wahlbeteiligung ist über die Jahre eigentlich relativ gleich geblieben. Aber zumindest für Österreich war bezeichnend, wie offen EU-kritisch die FPÖ sich positioniert hat und trotzdem – oder deswegen – so gewählt wurde, während in der Vergangenheit gerade bei EU-Wahlen ihre Wähler daheim blieben... „was interessiert mich die EU“. Folglich logisch, dass

Bedenklich niedrige Wahlbeteiligung wider die Demokratie!

Fehlen Anhängerinnen und Anhänger des demokratischen Mainstreams auch unter den Jungen? Nein, aber diese Menschen bleiben an Wahltagen größtenteils zu Hause!

grundsätzliche EU-Befürworter eher nicht zur Wahl gingen, warum auch immer! Der Mensch hat sich getrennt vom JETZT.

Damit wird der Angst Tür und Tor geöffnet.

Aber jetzt in Schockstarre zu verfallen gibt Stillstand und Rückschritt. Leben findet nur im hier und JETZT statt dieses zu erkennen bringt Fortschritt und Frieden.

Wo bleibt die für heute angepasste und richtige Bildung für die jungen Menschen? Sie dürfen einfach nicht zu gescheit für die Politik sein und werden.

Alles ist ein Spiel auf Kosten unserer Zukunft. Die Mächtigen der Gegenwart spielen ein Machtspiel gegen eine vielleicht bessere Zukunft, von der sie ja nichts mehr haben. Es ist immer der Verlust und die Angst die den Menschen steuert.

Ich bin persönlich davon überzeugt, dass es immer wieder an der Intelligenz liegt oder scheitert. In Wirklichkeit wollen die, die an der politischen Macht sitzen, keine allgemeine Intelligenz zulassen um ihre angesammelte Macht nicht zu verlieren.

SJ.



**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN

STRABAG ist die stärkste Kraft, eine bessere Zukunft zu bauen.

STRABAG AG

Verkehrswegebau Kärnten/Steiermark
Bereich Steiermark Nord
Döllacher Str. 3-3b, 8940 Liezen
Tel. +43 3612 22537
office.liezen@bauholding.com



STRABAG
WORK ON PROGRESS

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblam, Stein/Enns.

Ortsredaktionen: Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblam: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein. Sölk: Josef Schweinberger.

Erweitertes Redaktions-Team: Josef Moosbrugger, Erich Schwab.

Werbung & Finanzen: Hubert Fuchs
Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.

Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300 0054 1465 0000

Lektor: Hubert Fuchs.

Chefredaktion & Produktion:

Chefredakteur Josef Schweinberger
Tel.: 0676/7340309

Verlagsanschrift: D' ZIACHSAG, Josef-Schütz-Siedlung 254b
8961 Stein an der Enns,

e-mail: ziachsag@gmail.com

Druck: Team Styria Trieben

Auflage: 2.300 Stück

Haushalte: 2200

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit der Beiträge in der D' ZIACHSAG wird bei personenbezogenen Substantiven auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

Dies impliziert jedoch keinesfalls eine Benachteiligung oder Wertung, entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Bürgermeisterwechsel in der Stadtgemeinde Trieben






Welcome Sporties

 Kinderturnen
  Volleyball
  Schützen
  Fischen

Die Sportunion Niederöblarn ist sehr fassettenreich mit ihren verschiedensten Sektionen. Wo für groß und klein immer etwas dabei ist.

- ◊ Mitgliedschaft in einem der größten Dachverbände Österreichs
- ◊ Vielseitiges Mehrangebot für die Bevölkerung

Bei Interesse vermitteln wir Sie sehr gerne zu den einzelnen Vereinen und freuen uns, Sie in der Sportunion Niederöblarn begrüßen zu dürfen.



Bürgermeisteramtsübergabe in der Stadtgemeinde Trieben. Bürgermeister Helmut Schöttl übergab das Bürgermeisteramt an seinen Nachfolger Klaus Herzmaier. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Bürgermeister der Stadtgemeinde Trieben! **FZ.**

Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...



alles aus einer Hand...

Bartl GmbH&CoKG
 Hinterwald 231
 8961 Sölk

Mail: office@fenster-bartl.at
 Web: www.fenster-bartl.at
 Tel: 0664 / 224 99 19

120 Jahre Musikverein St. Martin am Grimming

Am 1. Juni 2024 gratulierten zahlreiche Ehrengäste neben den ca. 600 Musikerinnen und Musikern aus dem Musikbezirk Gröbming und den Gastkapellen aus St. Martin am Wöllmißberg sowie St. Martin im Sulmtal dem Musikverein St. Martin am Grimming zum 120-jährigen Bestehen und würdigten in den Festansprachen die besonderen Leistungen des Musikvereins.



(v.l.n.r.: Kapellmeister R.Freidl, Obmann E. Danklmayer, Bezirksobmann DI J. Pitz, Landesstabführer H. Nussbaumer, NRAbg. C. Scharzenberger, LH Stv. Anton Lang, EU Abgeordnete E. Großmann, Bgm. F. Zefferer und HBI G. Stangl)

Im Rahmen eines Festgottesdienstes und dem anschließenden Festakt am Sonntag, den 2. Juni 2024 wurden zwei große Persönlichkeiten des

Musikvereins besonders ausgezeichnet. Der Langzeitobmann Franz Schwab wurde zum Ehrenobmann und der langjährige Kapellmeister Herbert Nussbau-

mer zum Ehrenkapellmeister ernannt. Die Verleihung erfolgte durch den Präsidenten des österreichischen Blasmusikverbandes Herrn Erich Riegler.



Herzlichen Glückwunsch den Ausgezeichneten wünscht
das Ziachsagteam & Bgm. Fritz Zefferer!

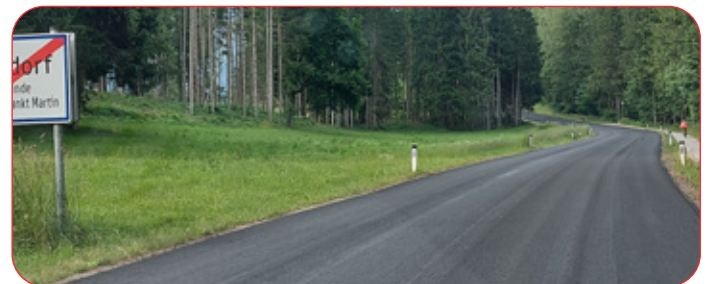
VERSPROCHEN und GEHALTEN – DANKE an LH Stv. Anton LANG



LH Stv. Anton Lang hat sein Versprechen, die Landesstraßen in unserem Gemeindegebiet Mitter-

berg-Sankt Martin zu sanieren, voll eingehalten. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Landesstraße

von Kaindorf über den Mitterberg bis Tipschern in den letzten zwei Jahren völlig neu saniert wurde.



Weiters konnte ich nach einigen Interventionen die Sanierung der Landesstraße von der Abfahrt B320 in Richtung Öblarn erwirken. Herzlichen DANK der zuständigen Abteilungsleiterin für Landesstraßen, Frau Mag. Verena Straka für

die Unterstützung! Derzeit wird entlang der B 320 im Bereich Diemlern und der Umfahrung Gröbming auf unserem Gemeindegebiet ebenfalls saniert. Besonders erfreulich ist, dass LH Stv. Anton Lang nach der Errichtung

der Breitbandtrasse die Sanierung der gesamten Landesstraße von Tipschern bis Prenten finanziell übernommen hat – herzlichen DANK hierfür! Ein kleiner Wehmutstropfen bleibt jedoch noch übrig – das Projekt Espang.



Die Bauverhandlung für das Eisenbahnbrückenprojekt über die Eisenbahn im Bereich Espang und die

damit verbundenen Schließungen von Eisenbahnkreuzungen wurde auf Grund meiner Intervention und Beschwerden der Grundeigentümer vom Verhandlungsleiter eingestellt. Seither „kämpfen“ wir (Gemeinde & Grundbesitzer & Anrainer) um eine bessere Lösung. Ich hoffe, dass sowohl die ÖBB (als Projektbetreiber) als auch das Land Steiermark, die Gemeinde und insbesondere alle betroffenen Anrainer dabei unterstützen.

(Bgm. **Fritz Zefferer**)



★★★★★
SEMINAR- & LANDHOTEL

Häuserl im Wald

Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming
Steiermark/Österreich
Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55
E-Mail: hotel@haeuserlimwald.at, www.haeuserlimwald.at

Gemeinsam gegen Müll - Aus Liebe zur Region

Das Team von Dahoam in ÖBLARN und die Naturfreunde Öblarn haben sich gemeinsam erneut am „Steirischen Frühjahrsputz“ beteiligt und mehrere Stunden lang fleißig Müll in Öblarn gesammelt.

Im Zuge der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ wurde schon in den Vorjahren in Öblarn fleißig Müll gesammelt und heuer fand die Aktion bereits zum 16. Mal statt. Das Team von Dahoam in ÖBLARN und die Naturfreunde Öblarn wollen mit positivem Beispiel vorangehen und auch andere zu dieser guten Tat inspirieren.

Im Rahmen der Aktion des Lebensressorts des Landes Steiermark, des Dachverbandes der steirischen Abfallwirtschaftsverbände sowie des ORF Steiermark machten sich große sowie kleine Müllsammlerinnen, ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen, auf den Weg, um den Ennsweg entlang von Müll, der achtlos weggeworfen wurde, zu befreien.



Durch die „Müllsammel-Tour“ wurden wir darauf aufmerksam, wie viel Müll es leider nicht bis in die Mülltonne schafft, weil er leichtfertig am Straßenrand entsorgt wird – oft sogar selbst dann, wenn der nächste Mülleimer nicht weit entfernt ist.

Von einer Vielzahl an Plastikflaschen und Getränkedosen über Taschentücher und Verpackungsmüll bis hin zur Ma-

trate und Styropor landete alles in den Müllsäcken. Nach mehr als einer Stunde füllten sich diese auch recht schnell und es wurden mehr als fünf volle Müllsäcke gesammelt.

In dieser kurzen Zeit wurde traurigerweise weitaus mehr gesammelt, als erwartet wurde. Deshalb kann nur betont werden, bitte den Müll nicht einfach achtlos wegschmeißen!

Anschließend an das Müllsammeln wurden die fleißigen Müllsammlerinnen auf Getränke und ein Essen beim Gasthof zum Stralz'n in Öblarn eingeladen.

Ein großer Dank ergeht an die Familie Schernthaler für die gute Bewirtung.

Duo-Frühlingsturnier des ESV Öblarn

Am 01. Juni 2024 fanden spannende Duelle auf der Stockbahn in Öblarn statt.

Gesamt waren 10 Mannschaften beteiligt. Den dritten Rang

er kämpften sich Lanzfried Gerhard und Koller Josef. Den zweiten Platz erreichten Schrempf Leo jun. und Kreiner Christian. Zum ersten Rang und somit zum Sieg konnte

Buchmann Alois und Lautner Heinz gratuliert werden.

Die Teilnehmerinnen ließen den sportlichen Tag gemütlich ausklingen. In diesem Zuge bedankt sich der ESV bei allen Mitarbeiterinnen für die großartige Unterstützung und freut sich auf das nächste Turnier.



Europawahl 2024

Zwischen 06. und 09. Juni 2024 waren über 358 Millionen EU-Bürgerinnen und EU-Bürger – davon knapp 6,4 Millionen Wahlberechtigte in Österreich – dazu aufgerufen, an der Wahl zum Europäischen Parlament teilzunehmen.

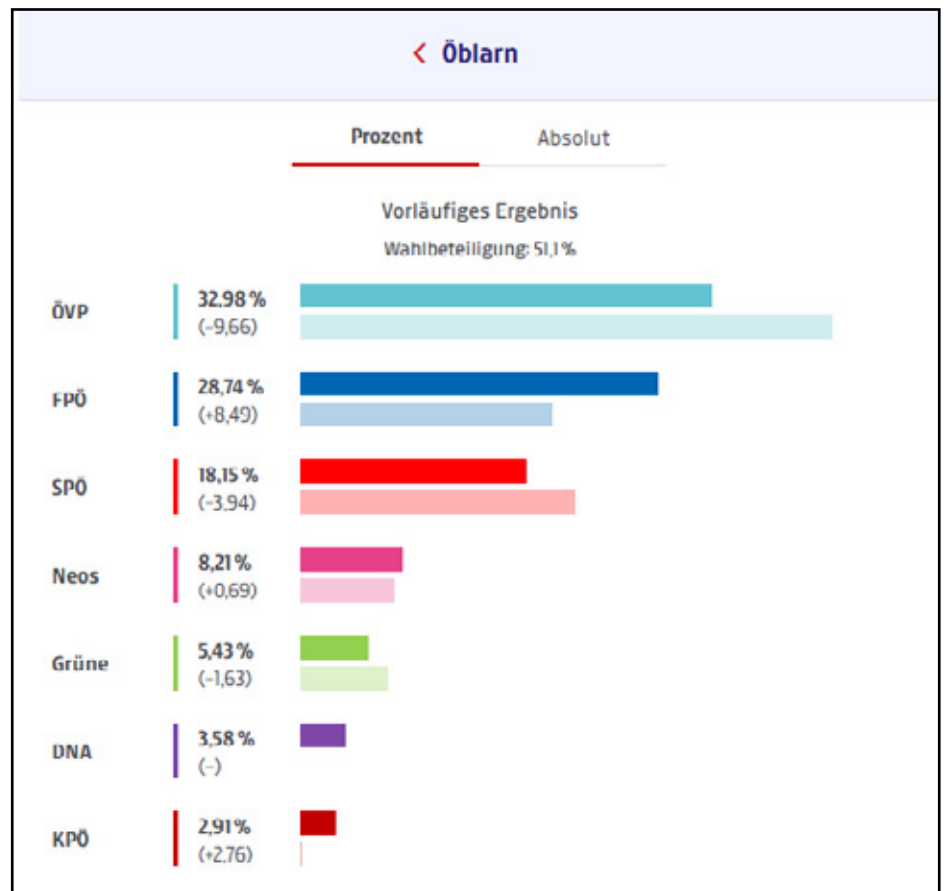
Sie wählten die 720 Mitglieder des Europäischen Parlaments, die sie bis 2029 im Europäischen Parlament vertreten werden. Österreich entsendet 20 Abgeordnete in das Europäische Parlament.

Das Ergebnis in Österreich viel sehr spannend aus. Die SPÖ lag mit 23,3 Prozent am dritten Platz. Ein klares Zeichen der direkten Demokratie sowie des Wählers.

Die beiden historischen Großparteien verlieren hier speziell bei der jungen Bevölkerung an Anreiz.

Dies sollte ein eindeutiges Signal an die Parteispitze sein. Ein Auftrag, der seit Jahren hier nur marginal beachtet wurde.

Ich bin der Meinung, dass nicht nur die sozialdemokratische Partei in ihren Abläufen reformiert werden muss – dies würde der gesamten Politlandschaft einen frischen Hauch einbringen. Spannend bleiben die Auswirkungen auf die Na-



tionalratswahl am 29. September diesen Jahres.

Auch die steirische Landtagswahl im kommenden Herbst steht in diesem oft als „Super-Wahljahr“ bezeichneten Jahr an. Mit Stand heute (15. Juni 2024) hat der Landeshauptmann dies noch nicht verkündet.

Das Spielchen der Politiker in Betracht auf die Umfragewerte, Beliebtheitsgrade und so weiter steht für viele im

Vordergrund.

Die Vorgehensweisen kann ich öfters nicht teilen und verstehe die Bevölkerung hier nur zu gut, wenn sich diese von der Politik abwendet.

Ich wünsche der Jugend, den Familien und den Pensionisten einen wunderschönen und erholsamen Sommer in unserem lebenswerten Öblarn.

Euer Gemeindegassier
Roland Nerwein

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...



ZÖRWEG
transporte

8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

das **Wieser**



GRÖBMING
03685/23206



Bürgermeister Fritz Zefferer

Straßensanierungen:

Die Fa. STRABAG erhielt den Zuschlag für diverse Straßensanierungen in unserer Gemeinde. Die Arbeiten sollen in den kommenden Monaten durchgeführt werden. Auftragsvolumen ca. € 200.000,-.

Notstromaggregate:

Unsere Feuerwehren wurden von der Gemeinde mit Notstromaggregaten ausgestattet. Die Lieferung erfolgte in den vergangenen Wochen. Somit sind unsere Feuerwehren für den Notfall gerüstet um den notwendigen Strom für den Ernstfall selber erzeugen zu können. Weiters wird auch das Gemeindeamt mit einem Notstromaggregat ausgestattet. Die Anschaffungskosten wurden zu 50 % von **Herrn LH Stv. Anton Lang** über Bedarfszuweisungen unterstützt. Dafür herzlichen Dank!



Heizungsumstellung Volksschule, Kindergarten, Kommunalgebäude St. Martin am Grimming: In den kommenden Sommermonaten wird die alte Ölheizung durch eine neue Pelletsheizung ersetzt. Die Fa. Steiner und die

Bericht aus der Gemeindestube Mitterberg-Sankt Martin:

Liebe Ziachsagleserinnen, liebe Ziachsagleser! Liebe Jugend! Die Ziachsag bietet eine gute Gelegenheit, einmal im Quartal aus den verschiedenen Nachbargemeinden Neuigkeiten zu erfahren. Auch aus unserer Gemeinde möchte ich in dieser Ausgabe wiederum über diverse Neuigkeiten informieren.

Fa. Letmaier aus Gröbming werden die baulichen Maßnahmen durchführen. Somit leisten wir einen wesentlichen Teil für eine umweltgerechte Heizung. Der große Umbau des Kindergartens in St. Martin am Grimming (Errichtung von zwei neuen Kindergartengruppen) erfolgt im Sommer 2025.

Straßenlaternen Mitterberg:

Am Mitterberg werden 60 Straßenlaternenköpfe durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt. Die Fa. Schreder GmbH wird diese Leuchten in den nächsten Wochen liefern. Danach erfolgt die Montage. Die neuen LED-Leuchten können für einen bestimmten Leuchtradius eingestellt werden, um Blendungen auszuschließen.

Raumordnung:

Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin beabsichtigt im gesamten Gemeindegebiet eine „Beschränkungszone“ auszuweisen, das heißt, künftig können nur Hauptwohnsitze begründet werden, ausgenommen in Ferienwohngebieten. Diese Regelung ist derzeit in der Katastralgemeinde Mitterberg bereits verordnet (Vorbehaltsgemeinde). Durch diese Maßnahme möchte die Gemeinde die sogenannten „Bauträgerprojekte“, wo hauptsächlich „Zweitwohnsitze“ entstehen sollen, zurückdrängen.

Die Struktur der einzelnen Dörfer mit den einheimischen Bewohnern (Hauptwohnsitz) soll erhalten bleiben. Das heißt, wer künftig einen Baugrund kauft, muss sich gemäß § 17 Grundverkehrsgesetz verpflichten, im gesamten Gemeindegebiet einen Hauptwohnsitz zu begründen. Diese Bestimmung wird von mir als Bürgermeister genau überprüft!

Verträge, Vereinbarungen:

Der Gemeinderat hat verschiedene Eckdaten festgelegt, um diverse Vertragsentwürfe gestalten zu können, welche mit den Vertragspartnern sodann final besprochen werden. Es geht insbesondere um den Kauf eines Gewerbegrundes durch die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin im Ausmaß von 8000 m², die Errichtung diverser Pachtverträge und eines Tauschvertrages in Zirting, sowie eine Nutzungsvereinbarung mit dem Sportverein Mitterberg betreffend Zubau öffentliches WC in Zirting. Nach Einigung mit den Vertragspartnern sollten diese Verträge in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.



Ing. Gerhard Hochbichler tritt in den Ruhestand



Im Rahmen einer Kurkommissions-sitzung wurde Herrn Ing. Gerhard Hochbichler vom Vorsitzenden der Kurkommission Herrn Bgm. Thomas Reingruber anlässlich seiner Ruhestandsversetzung für

seine langjährige Funktion in der Kurkommission Gröbming-Mitterberg recht herzlich gedankt. Ing. Gerhard Hochbichler war als Vertreter der PVA Gröbming in der Kurkommission äußerst aktiv und

mit großem Engagement tätig. Zum bevorstehenden Ruhestand die besten Wünsche, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft, wünscht herzlichst das Ziachsagteam & Bürgermeister Fritz Zefferer.

Neue Heizung im Schwimmbad St. Martin am Grimming



Das Schwimmbad St. Martin am Grimming wurde von der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin mit einer neuen Heizung ausgestattet. Die 100 KW Wärmepumpe wurde von der Firma Steiner aus Gröbming installiert, die baulichen Maßnahmen wurden von der Fa. Letmaier durchgeführt und die

elektrischen Installationen von der Fa. DEGU aus Lengdorf. Damit gehört das alte Problem der zu kalten Schwimmbadtemperaturen der Vergangenheit an! Besonderer DANK gilt **Herrn LH Stv. Anton Lang**, der dieses Projekt mit 50% unterstützt hat. (Bgm. Fritz Zefferer)

Wir wünschen allen Einheimischen und Urlaubsgästen einen schönen Sommer und freuen uns auf viele Badegäste.

Das Schwimmbadteam - Schwimmbadbuffet Helga Walcher und Bademeister Florian Walcher sowie Bürgermeister Fritz Zefferer.

Gratulation: „Zu 50 Jahre Sportverein Kleinsölk!“

Auf Initiative von Hubert Bartl fanden sich 1974 sportbegeisterte Idealisten zusammen, um in Kleinsölk einen Sportverein zu gründen. Gestartet wurde vorerst einmal als SV Schiclub Kleinsölk. Mittlerweile besteht der SV-Kleinsölk aus den drei starken Sektionen – Fußball, Ski- und Stocksport.

Mit großer Begeisterung spielt der SV-Kleinsölk/Fußball Jahrzehnte lang in der Ennstaler Dorfmeisterschaft mit. Als Wert-

schätzung des SV-Kleinsölk, wurde der diesjährige Abschluss der Dorfmeisterschaft zu dessen 50-jährigem Bestandsjubiläum ins

„Austation Kleinsölk“ vergeben. (Siehe anschließenden Bericht DFM-Obmann Ehrenfried Lemmerer). **SJ.**



Auszeichnung für jahrzehntelanger Tätigkeit für den SV Kleinsölk: Cecillia Stücklschweiger & Martin Grundner



Gründungsmitglied Cecillia Stücklschweiger mit SV Obmann Theo Stücklschweiger



Gründungsmitglied Herbert Grundner mit Hubert Pleninger & Theo Stücklschweiger

SV Rohrmoos–Untertal Ennstaler Fußballdorfmeister 2024

Nach Abschluss der 38. Fußballdorfmeisterschaft heißt der Ennstaler Dorfmeister 2024 wieder SV Rohrmoos-Untertal! Die Meisterschaftsentscheidung fiel erst in der letzten Spielrunde am Sportplatz in der Kleinsölk! Nachdem in Rahmen dieser Veranstaltung die Titelaspiranten aus Rohrmoos und Haus klare Siege einfuhren, mussten bei Punktegleichheit die direkten Begegnungen herangezogen werden. Hier hatte der neue DFM-Meister SV Rohrmoos mit einem Tor Differenz die Nase vorn. Damit hat die älteste Hobby-Fußballliga in Österreich, im 38. Bestandsjahr, wieder einen würdigen Meister gefunden!



DFM-Meister SV Rohrmoos

Auf der idyllischen Naturpark-Anlage im Kleinsölketal wurde am vergangenen Samstag die diesjährige Ennstaler Dorfmeisterschaft 2023/24 mit den Spielen der letzten Runde beendet! Das Veranstaltungsteam des SV-Kleinsölk, um Chef-Organisator Matthäus Stücklschweiger, hatte eine Vorzeigeveranstaltung auf die Beine gestellt und erhielt dafür großes Lob von allen teilnehmenden Mannschaften! Neben dem Vorstand der Ennstaler Dorfliga war auch das Gemeindeoberhaupt der Gemeinde Sölk, Bgm. Werner Schwab, der ehrenden Einladung gefolgt.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt ging dann als Höhepunkt die stimmungsvolle Siegerehrung der Mannschaften und Spieler über die Bühne. Obmann Lemmerer bedankte sich

vorweg bei allen Mannschaften für die faire Abwicklung der Spiele, im Besonderen bei Schiri-Obmann Günther Scheidlberger und seinem Team für den guten unparteiischen „Pfiff“!

DFM-Obmann Ehrenfried Lemmerer und sein Vorstandskollege Raimund Planitzer sowie Bgm. Werner Schwab konnten dabei wunderschöne Ehrenpreise übergeben. Dank gilt hier auch dem Künstler Dominik Pircher für die Gestaltung der wunderschönen Ehrenpreise!

Entsprechend der Meisterschaftstabelle durften die Mannschaften aus den Händen von Kassier Raimund Planitzer und Bgm. Werner Schwab die Ehrenpreise im Empfang nehmen! Moderator Ehrenfried Lemmerer und „die Strubbis“ zelebrierten dann die stimmungsvolle Übergabe des Meisterpokals

an den neuen DFM-Meister SV Rohrmoos – Untertal! Die Rohrmooser Mannschaft gewann damit bereits zum 8. Mal den begehrten Titel!

Als fairste Mannschaft wurde der SV Rohrmoos-Untertal geehrt. Der beste Torschütze kam ebenfalls vom neuen Meister, Goalgetter Andreas Zechmann erzielte 13 Tore. Zum besten Tormann erkoren wurde Dietmar Dubke von Lok Selzthal, mit 52 Lenzen ist er ein absolutes Vorbild für nachfolgende Generationen im Fußballtor!

Die älteste österreichische Hobbyliga startet ihre 39. Saison am 7. September. Die Liga wird voraussichtlich auf 8 Mannschaften aufgestockt! Die nächste Meisterschaftsabschlussfeier wird am 14. Juni 2025 durch den SV-Mitterberg ausgerichtet werden. **EL.**



Schiri Team



Gestalter der Ehrenpreise, Dominik Pircher (2. v.re.)



Fan-Gruppe von ESV Lok-Selzthal



Prost - auf eine tolle Veranstaltung!



Pensionistenverband Sölk - Pruggern

Tolles Gemeinschaftserlebnis trotz miesem April-Wetter

Am Dienstag, den 23. April nahm der Pensionistenverband Sölk-Pruggern, bei äußerst widrigen Wetterbedingungen, eine Ausflugsfahrt zum Grünberg bei Gmunden vor.

Per Gondelbahn ging es auf den Grünberg. Leider musste man wetterbedingt die geplante Gipfelweg-Wanderung absagen. Als Entschädigung wurden die Ausflügler in der Grünbergalm beim Mittagessen mit einem traumhaften Ofenbratl verwöhnt.

Anschließend verblieb noch genügend Zeit zu einer Stadtbummel in Gmunden.

Den Traunsee entlang ging es dann zum Nachmittagskaffee nach Bad Ischl. Gruppeweise fand so jeder sein bevorzugtes Cafe, beziehungsweise Konditorei um



die angebotenen Köstlichkeiten zu genießen. **SJ.**

Muttertagsfeier.

Am Freitag den 10. Mai fanden sich um 14 Uhr die Mütter des Pensionistenverbandes Sölk-Pruggern zur obligatorischen Muttertagsfeier am Michaelerberg Haus ein.

Erfreulich war, dass so viele Mütter der Einladung zu dieser Feier Folge leisteten. Die Anwesenheit des Bürgermeisters von Michaelerberg-Pruggern,

Herrn Dieter Stangl, spiegelte dessen Wertschätzung der anwesenden Mütter wider. Bürgermeister Werner Schwab der Gemeinde Sölk ließ sich aus terminlichen Gründen entschuldigen, ließ aber seine Glückwünsche an die anwesenden Mütter überbringen.

Kaffee und Mehlspeisen nach Wahl sowie ein kleiner pikan-

ter Imbiss am späteren Nachmittag rundeten diese Muttertagsfeier ab. Zum Abschied erhielt jeder Mutter einen kleinen Blumenstock.

Der Vorstand des PVÖ Sölk-Pruggern möchte sich auf diesem Weg bei den Wirtsleuten Renate und Gerhard Moser und deren Team für die perfekte Bewirtung bedanken. **SJ.**





Frühjahrsreisen der Öblarner Pensionisten

von *Ehrenfried Lemmerer*

Der obligate 1. Frühjahrsausflug des Öblarner PV-Verbandes führte auch diesmal wieder in die Landeshauptstadt Graz. Hansi Fischbacher, der umtriebige PV-Reiseleiter, hatte in Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Graz wieder einen überaus interessanten Ausflug

organisiert! Nach der Begrüßung durch die PV-Landesgeschäftsführerin Manuela Kunst, folgte die Karteneinschulung durch den ÖBB-Kundenberater Herbert Traisch am Hbf. Graz. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen folgte eine Führung durch die „ORF-Peichl-Torte“ in St.

Peter. ORF-„Steiermark- Heute“-Moderator Thomas Weber erklärte den über 30 Teilnehmern wie die Abendsendung vorbereitet wird und wie dann die Liveausstrahlung abläuft! Mit einem Stadtbummel und der anschließenden, geselligen ICE-Bahnheimfahrt wurde die Frühjahrsreise abgeschlossen.



Der 2. Ausflug wurde gemeinsam mit dem PV-Gröbming-Umgebung durchgeführt! (Siehe Seite 14)

Der 3. Ausflug führte per Bahn in die Mozartstadt Salzburg. Nach einem guten Mittagessen im Stern-Bräu begann die überaus interessante Führung unter dem Motto „Wie wird eine Großstadt mit Trinkwasser versorgt“!

Die Ausstellung „Wasserspiegel“ führte die Pensionisten zum Hochbehälter Mönchsberg, wo eine Expertin eine fachkundige Führung durchführte. Der Hochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 25.000 m³, er wird aus

6 Quellen gespeist und versorgt eine Stadt mit 152.000 Einwohnern.

Ende Juni stand wieder ein geselliger 2-Tagesausflug in das schöne Burgenland auf dem Programm.





PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
 Öblarn 93, 8960 Öblarn
 T +43 50 626-3076
porr.at





PVÖ-Ortsgruppe Gröbming & Umgebung

Besuch der Strumern in Pichl-Kainisch.

Als Eröffnung unseres überaus umfangreichen Sommerprogrammes 2024 besichtigten 20 Pensionisten der Ortsgruppe Gröbming unter der fachkundigen Führung von Rosemarie Jäger kürzlich die beeindruckenden „Strumern“ in Pichl-Kainisch.

Die Strumern sind Karstquellen, das heißt sie sind Teil oder Abfluss eines Karstsystems, das unterirdisch Höhlen bildet und durch Auswaschungen bei der Schneeschmelze auf dem Dachstein Quellen erzeugt. Die Strumern sind abhängig von der Schneeschmelze und deshalb auch nur im Frühling sichtbar. Das Wasser sprudelt scheinbar willkürlich und mit unsichtbarem Ursprung aus dem

Waldboden und verbindet sich nach einiger Zeit zu einem richtigen Fluss.

Alle Teilnehmer waren von diesem gewaltigen Naturschauspiel sehr beeindruckt und

bedankten sich herzlich bei den Organisatoren Marianne



Schranz und Franz Jäger.

ES.

Bahnfahrt nach Knittelfeld



aus Öblarn und Gröbming fanden sich gut gelaunt am Bahnhof Öblarn ein, um die Reise nach Knittelfeld anzutreten.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen im Bahnrestaurants Knittelfeld wurde die von Idealisten in bewunderns-

wertiger Weise mit großem Zeitaufwand nachgebaute Modelleisenbahn bewundert. Alles ist ganz nah am Original – nur eben in einem kleineren Maßstab: 120 m² große Modellbahnanlage, 700 m Gleisanlage, 220 Wei-

chen, 280 Signale, 20 km Kabellänge, ca. 500 Lokomotiven, ca. 2000 Waggons. Die Vorstellung der Anlage war wirklich beeindruckend.

Nach der Besichtigung der Modelleisenbahn und einem Bummel durch die Stadt Knittelfeld ging es schließlich wieder mit der Bahn zurück nach Öblarn.

Alle Teilnehmer waren vom Ausflug begeistert, bedankten sich bei den Organisatoren und können eine Besichtigung dieser großartigen Anlage nur weiterempfehlen.

ES.



Autohaus
ÖBLARN

WIR LEBEN AUTOS!

Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn
Tel. 03684/22 89
www.autohaus-oeblarn.at



Licht
Discount

Hauptstraße 28, 8940 Liezen
Tel. 03612 23020, info@lichtdiscount.at

**MARKENLEUCHTEN
ZU DISCOUNTPREISEN**

SPÖ Bauern Steiermark fordern eine Novellierung der EU-Entwaldungsverordnung!



Josef Moosbrugger
Landesvorsitzender

Im Juni 2023 ist die EU-Entwaldungsverordnung (EU-Deforestation Regulation, kurz EUDR) in Kraft getreten. Diese soll sicherstellen, dass bestimmte Rohstoffe und Erzeugnisse wie Rinder, Kakao, Kaffee, Ölpalme, Kautschuk, Soja und auch Holz nur importiert, exportiert oder in der EU in Verkehr gebracht werden dürfen, wenn sichergestellt ist, dass deren Produktion keine Entwaldung zu Grunde liegt.

Obwohl die Waldfläche in Österreich zunimmt, muss bei der Holzernte zukünftig digital dokumentiert werden, dass keine Entwaldung vorliegt.

Jeder Marktteilnehmer und Händler entlang der gesamten Lieferkette hat durch die Einhaltung von besonderen Sorgfaltspflichten, durch Dokumentationen sowie durch die Weitergabe von Informationen dafür Sorge zu tragen, dass die relevanten Produkte und Rohstoffe entwaldungsfrei erzeugt wurden. Beabsichtigt ist von der EU-Kommission bis Ende 2024 ein digitales Informationssystem aufzubauen, in das alle Marktteilnehmer und Händler alle relevanten Daten einzupflegen

haben, damit diese jederzeit überprüft werden können.

Für die Lieferkette Holz bedeutet dies, dass jeder Marktteilnehmer beginnend beim Waldbesitzer ab 30. Dezember 2024 für jedes Holz und Holzprodukt, das in Verkehr gebracht wird, eine Sorgfaltserklärung abgeben muss.

Die Referenznummern sind beim jeweiligen erstmaligen Inverkehrbringen von Holz aus dem von der EU bereitgestellten Informationssystem abzurufen. In Österreich trifft das alle Waldbesitzer, die Holz ernten und auf den Markt bringen. Sägewerke und weitere holzverarbeitende Betriebe müssen ihren Abnehmern die jeweiligen Referenznummern der Holzlieferanten weitergeben, damit nachgelagerte Marktteilnehmer bzw. Händler überprüfen können, ob das gesamte Holz aus einer entwaldungsfreien Lieferkette stammt

Die Verordnung will die Entwaldung in der Welt bekämpfen (EUDR) und setzt dafür die Zukunft unserer eigenen heimischen Wälder aufs Spiel –

indem sie ein „Bürokratiemonster“ schafft, das den dringend notwendigen Aufbau und die Pflege klimafester Wälder ausbremsen wird.

Wir SPÖ-Bauern fordern endlich Bürokratieabbau in der Landwirtschaft, mit dieser Verordnung ist das Gegenteil der Fall. Weiters fordern wir eine europäische Politik, die unseren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern bei der aktiven und nachhaltigen Bewirtschaftung und Pflege ihrer Wälder unter die Arme greift. Eine Politik, die an den Erfordernissen der Wälder und an den Nöten der Menschen, die sie pflegen, ausgerichtet ist.

Nur mit den Waldbesitzern und nicht gegen sie, sichern wir klimastabile, zukunftsfähige Wälder im Interesse der gesamten Gesellschaft. Wir können unsere Wälder für unsere Kinder und Enkel nur erhalten, wenn sie auch künftig aktiv bewirtschaftet und gepflegt werden. Genau das konterkariert aber die derzeitige EU-Politik durch völlig falsche Vorgaben und Weichenstellungen.

Euer **Sepp Moosbrugger**



Gesagt. Getan. Für die Steiermark

Wertschätzung ist für uns kein leeres Versprechen. Wertschätzung wird an Taten gemessen. Und von diesen haben wir viele gesetzt in den vergangenen Jahren.

So kurz und knapp kann man die Arbeit des Landtagsklubs in der aktuellen Gesetzgebungsperiode beschreiben. Denn wir haben viel gesagt und vor allem: auch sehr viel getan. Besonders in Bereichen, die uns als Sozialdemokraten sehr wichtig sind. Wir haben kräftig in die Zukunft der Steiermark investiert, nämlich in die jüngsten Steirer und die Elementarpädagogik nachhaltig verbessert. Das heißt auch, das Gehalt der Pädagogen und Betreuer deutlich angehoben. Und auch im Gesundheitsbereich haben wir



LH Stv. Anton LANG

dafür gesorgt, dass sich unsere Wertschätzung für das Personal im Gehalt widerspiegelt. Mit größter Umsicht haben wir ein

Wohnpaket geschnürt, das vor allem eines in Zeiten der Teuerung zur Aufgabe hat: alle Steirer entlasten.

Viele Krisen haben uns in den letzten Jahren begleitet, zuerst eine Gesundheitskrise durch Covid, als das ganze Land, die ganze Welt stillstand. Und nach wie vor mittendrin befinden wir uns in einer der größten Teuerungskrisen. Die Folgen federn wir mit sinnvollen Maßnahmen ab, die uns als Land möglich sind. Und genau das treibt uns an: das Beste für die Steiermark zu machen.



**Der Tieschnhof
am Mitterberg**



Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.
Tel.: 03685/22152
E-Mail: info@tieschnhof.at

ENNSTAL



Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

So viele Menschen beziehen in Österreich Pflegegeld

Im März haben in Österreich knapp 478.000 Menschen Pflegegeld bezogen, die überwiegende Mehrheit davon Frauen (295.000), zeigen von der APA zum „Tag der Pflege“ abgefragte Daten des Sozialministeriums.

Im Vergleich zum Monat davor haben sich die Zahlen damit kaum verändert (plus 0,3 Prozent), im Jahresvergleich gab es einen Anstieg um 2,8 Prozent. Bei der Zuordnung nach Pflegestufen - diese orientieren sich am Pflegebedarf nach Stunden - gab es kaum Änderungen.

Die meisten Pflegegeldbezieherinnen und -bezieher gibt es weiterhin mit 28,3 Prozent in der niedrigsten Pflegestufe 1. Rund 20,7 Prozent sind Stufe 2 zugeordnet, in Stufe 3 sind es 18,9 Prozent, in Stufe 4 rund 14,7 Prozent, 11,4 Prozent befinden sich in der Stufe 5, rund 4,3 Prozent in der Stufe 6 und 1,8 Prozent in der höchsten Stufe 7.

Mit Jahreswechsel wurde das Pflegegeld routinemäßig erhöht, der „Anpassungsfaktor“ lag diesmal bei 9,7 Prozent. Damit erhalten Pflegegeldbezieher



der Stufe 1 seit Jänner monatlich rund 192 Euro, in Stufe 2 sind es 354, in Stufe 3 kommt man auf 552 Euro, in Stufe 4 auf 827, in Stufe 5 auf 1.124 Euro. Für Betroffene in Stufe 6 gibt es 1.569 Euro, in der höchsten

Stufe 7 sind es 2.062.

Im Gesundheitsministerium betonte man in einer Stellungnahme, dass die steigende Lebenserwartung zu mehr Unterstützungsbedarf führe, gleichzeitig würden mehr Pflegekräfte und Betreuungspersonal gebraucht. Darauf habe man bereits mit Maßnahmen wie den beiden Teilen der Pflegereform, der Aufstockung des Pflegefonds auf 1,1 Mrd. Euro im Rahmen des Finanzausgleichs (u.a. für höhere Entgelte für Pflege- und Betreuungspersonal, Ausbildungsbeitrag, dauerhafte Verankerung von Community Nursing) oder dem Pflegestipendium für den Um- oder Wiedereinstieg in die Pflege reagiert. Trotz dieser Fortschritte seien weitere Schritte notwendig, „hierzu sind wir im laufenden Austausch mit den Systempartnerinnen und Systempartnern“.

SJ.



petutschnig

**VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN**

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at



Café - Imbiss

KROTZSTOA

DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE

Stein / Enns : Fam. Schweinberger : Tel. 0650 / 424 72 17

Herzliche Einladung
„5 Jahre Krotzstoa“

Samstag, 3. August 2024
 ab 10 Uhr

- Hendlgriller
- Seidlbar
- Verlosung um 18 Uhr

Für jedes Getränk bekommt man ein Los.
 Verlost werden tolle Sachpreise!!!

**Entdecke neue Perspektiven
 am Dachstein**

NEU: Modernes Gletscherrestaurant
 Himmelsbar | Dachstein Himmelsleiter
 Energiekristall | Eispalast | u.v.m.



Foto: H. Steinhilber



SCHLADMING
 DACHSTEIN
 Wir sind für Dich da.

Seit Generationen Ihr
 Ansprechpartner fürs Bauen



**LETMAIER
 GRÖBMING**
 BAUGESSELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138

Filialen: A-8993 Grundlsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177

A-8952 Irdning • Trautenfelferstr.207 • Tel. 03682/22778

www.letmaier.at

Öblarn ist im Sommer wieder Bühne!

„Die Hochzeit“, das wohl bekannteste Werk der Öblarner Heimdichterin Paula Grogger, feiert am Samstag, den 6. Juli 2024 Premiere - es folgt ein fulminanter Festspielsommer mit insgesamt 11 Aufführungen.



Im Mittelpunkt der Handlung steht Erzherzog Johann, der im Jahr 1821 als Brautführer des Pflegers zu Gstatt zu Gast im Steirischen Öblarn war und die Hochzeit zu einer Begegnung mit seiner Herzensgeliebten Anna Plochl nutzte. Die Zuseher werden von den rund 300 Laiendarstellern in ein buntes Treiben am Öblarner Kirchenplatz entführt. Als der Hochzeitszug mit Erzherzog Johann erscheint, geht so Einiges schief, doch

dieser hat lächelnd Einsehen. Die vielschichtigen Gespräche am Dorfplatz bieten Einblicke in die Themen und Herausforderungen der damaligen Zeit. Spätestens bei der Kaiserhymne sind die Zuschauer im „Rausch“ des Öblarner Festspiels angekommen.

Schon seit Monaten wird fleißig geprobt, getanzt, musiziert und gesungen. Natürlich findet auch der Bartkult aus vergangener Zeit ein „Revival“ unter den

wie schon 2018 der gebürtige Ennstaler Bernhard Wohlfahrter. Tickets sind auf www.festspiel.at und in allen Öticket-Verkaufsstellen ab € 45,- erhältlich.



männlichen Schauspielern, ebenso der Feinschliff des Ennstaler Dialekts, der sich durch alle Generationen und Akte des Stückes zieht. Regie führt



Info Box

Aufführungen an allen Freitagen und Samstagen zwischen 6. Juli und 10. August 2024.

Preise Festspiel-Tickets:

- Kategorie 1: € 69,-
- Kategorie 2: € 59,-
- Kategorie 3: € 45,-

Tickets gibt es auf www.festspiel.at und in den Öticket-Verkaufsstellen.

Weitere Informationen auf www.festspiel.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Fotoimpressionen zur 50-Jahr Feier der Mittelschule Stein an der Enns

Die Ziachsag Redaktion gratuliert zu dieser sehr gelungen Veranstaltung! Weitere Infos zu dieser Feier finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sölk. (Alle Fotos von der Gemeinde-Homepage.)



SPÖ

Anton Lang
ANTON LANG

Arbeiten für eine Steiermark, in der es allen gut geht.